

Hinweise für Lehrende

zu den Unterrichtsmaterialien

Bango Vassil von Milen Vitanov und Vera Trajanova

Deutschland/Bulgarien 2016, 8 Minuten

Zielgruppe: Ab Niveau A2.

Zeit: 2 UE.

Lernziele: Filmbilder und Filmdialog verstehen, über das Thema des Films sprechen und schreiben und das Thema kreativ weiterentwickeln.

Hinweise zum Thema: Auseinandersetzung mit kulturellen Unterschieden. *Bango Vassil* heißt das Neujahrsfest der Roma, das am 14. Januar gefeiert wird.

Hinweis zur Filmsichtung: Bis zur Aufgabe 4 sollten nur die angegebenen Filmsequenzen gezeigt werden, da diese Aufgaben auf Vermutungen über den weiteren Filmverlauf aufbauen. Die nachfolgenden Aufgaben beziehen sich zwar auch auf kürzere Sequenzen, es ist jedoch durchaus möglich, den Film nach Aufgabe 4 zu Ende zu zeigen, um die Filmsichtung nicht zu sehr zu zerstückeln. Bei der Bearbeitung der weiteren Aufgaben können die jeweiligen Sequenzen dann ein zweites Mal gesichtet werden.

VOR DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 1:

Partnerarbeit.

Zeit: 10-15 Minuten.

Zur Einstimmung in das Thema lesen die Lernenden die Fragen zu „Feiertagen“ und notieren zunächst ihre eigenen Antworten stichwortartig in die Tabelle. Anschließend tauschen sie sich mit einem Partner/einer Partnerin aus. Sie notieren die Antworten des Partners/der Partnerin in die rechte Spalte der Tabelle. Abschließend können ein oder zwei Lernende dem Plenum ihren „Feiertag“ vorstellen.

Ad Aufgabe 2:

Plenum.

Zeit: 10 Minuten.

Die Lernenden betrachten das Standbild und stellen erste Vermutungen an, um was es in dem Film gehen könnte. Nach dem Prinzip des Think-Pair-Share können die Lernenden sich zunächst kurz alleine Gedanken zu den Leitfragen machen, sich dann mit einem Partner/einer Partnerin austauschen und danach die Ergebnisse im Plenum zusammentragen.

Antizipierte Ergebnisse:

- Das Mädchen geht einen Weg entlang, vielleicht möchte es jemanden besuchen.
- Es ist in einem Wald.
- Die Jahreszeit ist Winter, es liegt Schnee.
- Das Mädchen sieht zufrieden aus, es freut sich auf etwas.
- Das Mädchen hat eine Schachtel/etwas Viereckiges in der Hand, vielleicht ist es ein Geschenk.

ÜBUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN FILMSZENEN:

Ad Aufgabe 3:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten (inklusive 0:49 Minuten Filmsichtung).

Die Lernenden sehen den Anfang des Films bis 0:49 („Lass es dir schmecken!“). In der Szene erfahren sie etwas über das Mädchen (das Mädchen ist fröhlich und so freundlich, der Krähe einen Keks abzugeben) und sehen, dass das Mädchen eine Schachtel mit Keksen in der Hand hat. Mit diesem Wissen können sie die Aufgaben

b) und c) bearbeiten. Aufgabe d) zielt auf den weiteren Verlauf der Handlung ab, hier sollen die Lernenden Vermutungen anstellen und dazu die beiden Sätze ergänzen. Sicherung der Ergebnisse im Plenum.

Antizipierte Ergebnisse:

b) fröhlich, lustig, nett, lieb, großzügig

c) eine Schachtel mit Keksen

d) Ich glaube, das Mädchen geht zu seiner Großmutter.

Vielleicht möchte das Mädchen ihr Kekse bringen.

Ad Aufgabe 4:

Einzelarbeit.

Zeit: 5-10 Minuten (inklusive 0:50 Minuten Filmsichtung).

Ausgehend von ihrem Wissen aus der Anfangssequenz des Films stellen die Lernenden Vermutungen darüber an, was das Mädchen zu den Kindern sagen könnte und was die Kinder antworten könnten und füllen die Sprechblasen entsprechend.

Zur Sicherung können einige Ergebnisse in der Klasse vorgetragen werden.

Anschließend sehen die Lernenden die Sequenz von 0:49 Minuten („Lass es dir schmecken!“) bis 1:39 Minuten („Fang mich doch!“) und vergleichen den Filmdialog mit ihren eigenen Ergebnissen.

Antizipierte Ergebnisse (Beispiele):

- „Hallo, was macht ihr?“ – „Wir machen eine Schneeballschlacht, machst du mit?“
- „Hallo, ich bringe euch Kekse!“ – „Oh, super, Kekse!“

Ad Aufgabe 5:

Einzel- und Partnerarbeit.

Zeit: 15 Minuten.

a) Die Lernenden haben nach Aufgabe 3 den Film von 0:49 Minuten („Lass es dir schmecken!“) bis 1:39 Minuten („Fang mich doch!“) gesehen. Sie lesen nun den Dialog und füllen die Lücken mit den Wörtern aus der unteren Zeile.

Lösung:

Kinder: Warum?
Mädchen: Weil heute Silvester ist!
Kind 1: Weißt du, welches <u>Datum</u> wir heute haben?
Mädchen: 14. Januar!
Kind 2: Dann was für ein Silvester? Du bist zwei <u>Wochen</u> zu spät.
Mädchen: Ich bin Roma. Bei uns kommt das <u>Neujahr</u> genau heute.
<i>Das Mädchen bietet den Kindern die Kekse an. Ein Kind greift danach.</i>
Kind 3: Aaah!
<i>Ein Junge schlägt dem Mädchen den Keks aus der Hand.</i>
Junge: Papa sagt, wir sollen nichts von Zigeunern nehmen.
Mädchen: Aber warum?
Junge: Ich weiß nicht, er sagt's eben!
Mädchen: Aber dein Papa kennt mich gar nicht. Er ist bestimmt ein <u>Krokodil</u> .
Junge: Lass meinen <u>Vater</u> aus dem Spiel. Mein Papa ist cool!
<i>Der Junge wirft einen Schneeball. Der Schneeball landet an einem Baum.</i>
Mädchen: Haha, voll daneben! Und dein Papa ist ein <u>Krokodil</u> .
Junge: Jetzt bist du fällig!
Mädchen: Fang mich doch!
<i>Das Mädchen läuft weg und der Junge läuft hinterher.</i>

b) Nachdem das Verständnis des Dialogs gesichert ist, arbeiten die Lernenden mit einem Partner/einer Partnerin zusammen. Sie lesen die Fragen und tauschen sich in Partnerarbeit darüber aus.

Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen und verglichen.

Ad Aufgabe 6:

Partnerarbeit.

Zeit: 10 Minuten.

Die Lernenden haben sich in Aufgabe 5 darüber Gedanken gemacht, wie die anderen Kinder in den Streit hätten eingreifen können. Sie sollen sich nun überlegen, was die anderen Kinder hätten sagen können, um das Mädchen zu unterstützen. Sie ergänzen die Lücken mit passenden Sätzen.

Das Bild unten hilft, die drei Kinder zuzuordnen.

Antizipierte Ergebnisse (Beispiele):

Kind 2: Echt? Das ist ja interessant.

Kind 3: Hey, das war mein Keks!

Kind 1: Aber sie möchte doch nur nett sein.

Kind 2: Lass sie doch in Ruhe!

Ad Aufgabe 7:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten (inklusive 1:44 Minuten Filmsichtung).






Die Lernenden sehen den Film von 1:39 (das Mädchen läuft weg) bis 3:23 Minuten (die beiden hocken auf der Eisscholle, siehe letztes Bild der Aufgabe).

Zur Verständnissicherung und Erweiterung des Vokabulars lesen die Lernenden die Sätze und ordnen sie den passenden Bildern zu.

Unbekannte Wörter erklären sich zum Teil durch die Bilder.

Sicherung im Plenum.

Lösung:

		Das Eis bricht und die Kinder sind plötzlich auf einer Eisscholle, die sich vom Ufer entfernt.
		Das Mädchen läuft schreiend weg und der Junge läuft hinterher.
		Die beiden Kinder hocken auf einer Eisscholle, die auf dem See treibt. Es schneit.
		Das Mädchen rutscht einen Hügel hinunter und steht plötzlich auf dem Eis eines zugefrorenen Sees.
		Der Junge rutscht den Hügel hinunter und landet auch auf dem Eis.

Ad Aufgabe 8:



Einzelarbeit und Plenum.

Zeit: 10 Minuten (inklusive 4:48 Minuten Filmsichtung).

Die Lernenden sehen zunächst den Film von 3:23 Minuten (die beiden hocken auf der Eisscholle) bis 4:47 Minuten („Es tut mir auch leid.“) und ergänzen anschließend in Einzelarbeit die Tabelle.

Sicherung im Plenum.

Lösung:

		
An welchem Tag feiert die Familie das neue Jahr?	1. Januar (Neujahr)	14. Januar (Bango Vassil)
Wer feiert mit?	--	Die ganze Familie ist da.
Was gibt es zu essen und zu trinken?	Fladenbrot, Brathähnchen, Pommes, Schokotorte	Fladenbrot, Brathähnchen, Pommes, Torte
Wer bringt die Geschenke?	Weihnachtsmann	Bango Vassil

b) Einzelarbeit. Die Lernenden müssen die Wörter erkennen und die Groß- und Kleinschreibung beachten, um die Sätze korrekt aufzuschreiben.

Lösung:

„Bango Vassil ist ein Schäfer, der ist so groß. Er hinkt, wenn er geht, und kommt um Mitternacht.“

c) Plenum. Die Lernenden versuchen zu erklären, inwiefern sich die Situation für den Jungen geändert hat, sodass er jetzt einen Keks von dem Mädchen annimmt.

Antizipierte Ergebnisse:

- Der Junge hat das Mädchen kennengelernt.
- Der Junge hat gemerkt, dass das Mädchen Silvester/Neujahr ganz ähnlich feiert wie er, dass es also gar nicht so anders ist als er.

Nach Bearbeitung der Aufgabe sehen die Lernenden den Film zu Ende (von 4:47 Minuten bis 8:11 Minuten).

Ad Aufgabe 9:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten.

Aufgabe 9 liegt in zwei unterschiedlichen Niveaus vor. Bei Aufgabe 9A ergänzen die Lernenden die Lücken. Die fehlenden Wörter sind unten auf dem Arbeitsblatt vermerkt. Als weitere Differenzierungsmöglichkeit kann der untere Teil mit den fehlenden Wörtern zunächst umgeknickt werden, sodass die Lernenden versuchen können, die Aufgabe ohne Hilfe zu bearbeiten. Bei Bedarf sehen sie nach.

Lösung:

<p>Wenn ihr nur wüsstet, was los war! Wir haben <u>Bango Vassil</u> gesehen! Wir waren auf einem Stück <u>Eis</u> auf dem See und wir konnten nicht wieder zurückkommen. Es war so <u>kalt</u>! Wir haben versucht, zurück an Land zu paddeln, aber der <u>Wind</u> war so stark. Endlich haben wir es geschafft. Wir waren sehr müde. Wir haben uns in den Schnee gelegt und wollten nur noch <u>schlafen</u>. Plötzlich sind wir aufgewacht und haben gemerkt, dass wir auf der <u>Hand</u> von Bango Vassil sind. Er hat uns gewärmt und hat uns wieder <u>zurückgebracht</u>. Bango Vassil hat uns <u>gerettet</u>!</p>

Aufgabe 9B ist eine freie Schreibaufgabe für weiter fortgeschrittene Lernende.